

[fol. 124r]

*Ausgab vmb erkhaufften  
Böhmischen vnnnd Landt Hopfen*

Nachdeme beyr Churfürstlich hochlob. Hof Cammer  
Minchen *pro anno* 1690 der Hopfenkhauf  
dergestalten geschlossen wordten, das der  
neue Sazerhopfen, welcher *in anno* 1690 ge-  
wachsen, zue gedachtem Minchen *per* 21 Gulden  
bezalt werdten solle, hat man sich gleich vor  
disem Beschehen nach solchem Khauf ebenfahls  
bey dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt  
Kelhamb *reguliret* vnd ieden Centen wegen  
bis hieher etwas gelegnern vnd nächern  
Wegs vmb ain Gulden wollfaillr [sic], also den  
Centen neuen Sazer *per* zwanzig Gulden  
bezalt, allermassen dann volgendte Hopfen-  
handler vor lautter neues Sazergueth  
empfangen

[fol. 124v]

Marthin Maurerer, Burger vnd Hopfen-  
handler zue Camb hat erhebt wegen  
26 Centen 86 Pfundt neuen Sazer-  
hopfens, so er zue dem alhiesigen Churfürstlichen  
*N<sup>o</sup>. 49* Preuambt geliefert, den Centen nach 20 Gulden  
gerechnet, in Summa vermög Scheins, *datirt*  
den 9. *May* 1691

537 fl. 12 kr. —

Ingleichem trüfft Georgen Fischbachers, Hopfen-  
handlers zue Camb, Schuldigkeit vor geliferte  
26 Centen 98 Pfund neuen Sazer  
in obigem Press Inhalt Scheins de dato ~~14ten~~ 6ten *Xbris*  
*N<sup>o</sup>. 50* ~~May~~ *Anno* 1691<sup>98</sup>

539 fl. 36 kr. —

Nicht weniger ist auch Georgen Geeber, Burgern  
vnnnd Hopfenhandlern zue Furth, bezalt vmb  
20 Centen 48 Pfundt neuen Sazer, ~~den~~  
in erstbemeltem Werth lauth Scheins den 14ten  
*N<sup>o</sup>. 51* *May Anno* 1691

409 fl. 36 kr. —

*Huius* 74 Centen 32 *lb.* 1486 fl. 24 kr. —

<sup>98</sup> Ein Schreibfehler, gemeint ist 1690.